



1. Schnell und sicher: Auf dem Bodensee geht unser Testboot 31 Knoten
2. Als kostenpflichtiges Extra kann eine Heckdusche geliefert werden
3. Steuerstand mit serienmäßiger Hydrauliklenkung und Handfeuerlöscher
4. Aus der Vogelperspektive zeigt sich das gute Platzangebot im Cockpit



QUICKSILVER ACTIV 595 CABIN

Flotter Familienflitzer

Die GFK-Boot-Range der Brunswick-Marke Quicksilver erfreut sich speziell unter Trailerfahrern großer Beliebtheit. Den SKIPPER-Test auf dem Bodensee absolvierte die flotte Quicksilver Activ 595 Cabin.

Das Fabrikat Quicksilver ist längst weg vom Billigheimer-Image, das ihm über mehrere Jahre anhaftete.

Zum einen konnte der Qualitäts- und Ausstattungsstandard der generell mit einem Mercury- oder MerCruiser-Motor bestückten Boote kontinuierlich verbessert werden, zum anderen erhielten diese nach eingehenden Marktanalysen des Herstellers ein ebenso modernes wie stimmiges Design. In jüngerer Vergangenheit präsentierte der amerikanische Brunswick-Konzern zahlreiche attraktive Neuerscheinungen, die auf allen wichtigen europäischen Boat Shows zu bewundern waren. Aktuell umfasst die konsequent weiterentwickelte Quicksilver-Palette mehr als zwei Dutzend Modelle in Längen von 3,78 m bis 9,50 m, wobei sich das über 21 deutsche Fachhändler zu beziehende Bootsprogramm in sechs Baureihen gliedert und konzeptionell völlig unterschiedliche Konstrukte beinhaltet. Die im Herbst 2012 lancierte und seitdem rund 100 Mal verkaufte Quicksilver Activ 595 Cabin wird gemeinsam mit diversen Markengefährtnissen in der polnischen Delphia-Werft auf Kiel gelegt, und zwar als aufwendiges Handlaminat. Das hydrodynamisch optimierte Unterwasserschiff mit 19 Grad Aufkimmung erlangt durch

ein eingearbeitetes Spantensystem die erforderliche statische Festigkeit. Alle stählernen Beschläge sind passend dimensioniert und an den richtigen Stellen verschraubt. Sogar an die keineswegs überflüssigen Fensterclips wurde gedacht. Die topfebenen Außenflächen erstrahlen in spiegelndem Hochglanz, als kostenpflichtige Option gelistet ist die elegante graphitschwarze Gelcoat-

kommt. Der Skipper nimmt, wie sein Beifahrer, auf einem dreh- und verschiebbaren Einzelsitz Platz. Leider wurde eine vernünftige Seitenführung des mit einer Klappfunktion versehenen Gestühls eingespart. Absolut gelungen sind dagegen die Armaturenbrettgestaltung und der mithilfe einer integrierten Treppe inszenierte, 53 cm breite Scheibendurchstieg zum begehbaren Vordeck. An

Für ein Boot dieser Größe bietet die Quicksilver Activ 595 Cabin erstaunlich viel Platz und Komfort. Im Bugbereich befinden sich zwei Kojen

Kolorierung der Rumpfflanken. Dass die Bordwandhöhe im selbstlenzenden Cockpit stolze 90 cm beträgt, wird als dicker Pluspunkt vermerkt, denn zu den potenziellen Interessenten gehören wassersportbegeisterte Familien mit Kindern. Ebenfalls zu thematisieren ist die üppige Staukapazität an Bord. Loses Equipment verschwindet in einem voluminösen Bodenfach, in den stufenartig angeordneten achterlichen Schapps zu beiden Seiten der Motorwanne oder unter der bequem gepolsterten Heckbank, in deren Innerem die sachgerecht montierte Batterieanlage nebst Hauptschalter zum Vorschein

dessen Spitze ist ein Ankerkasten eingelassen. Die bis zu 118 cm hohe, elektrisch beleuchtete und mit einem quadratischen Skylight vervollständigte Kabinensektion der 5,73 m langen, 2,29 m breiten und unbelastet 890 kg schweren Quicksilver wartet mit zwei erwachsenengerechten Kojen auf. Unter der 190 x 177 cm großen Schlafstatt befindet sich, sozusagen für den Ernstfall, eine Chemie-Toilette. Die solide anmutende faltbare Kabinentür, die von einem Magneten offen gehalten wird, täuscht nicht darüber hinweg, dass das Betreten der Bugbehausung beinahe mit einer Turnübung gleichzusetzen ist.



Ausgenommen sind hier Schlangenhäuser, doch alle anderen Zeitgenossen gelangen am einfachsten auf allen Vieren hinein.

Trotz seines sportiven Layouts kann das von der Allensbacher Firma RoJe Boote bereitgestellte Testobjekt natürlich auch langsam fahren. Mit eingelegtem Gang, abgelesenen 730 Touren und 2,3 Knoten geht es gemächlich, praktisch ohne gleitertypisches Gieren und mit geringer Wellenbildung, am Tonnenstrich des Interboot-Messehafens entlang und aufs freie Wasser des Bodensees zu. Erwähnt sei, dass dabei lediglich 1,2

Liter Benzin pro Stunde aus dem 110 Liter fassenden Einbautank entweichen. Bis zu einer Drehzahl von 3.300 min⁻¹ und etwa zehn Knoten bewegt sich das Boot samt zweiköpfiger Crew als Verdränger voran. Dann erfolgt der Übergang in die Gleitphase. Konstante 4.000 min⁻¹ lassen die Geschwindigkeit innerhalb von Sekunden auf 18 Knoten anwachsen, während sich der kultiviert klingende, mit einer fünfjährigen Produktgarantie beworbene Mercury-Viertakter vom Typ F100 EXLPT EFI exakt 16,1 l/h Flüssigfutter einverleibt. Wir steigern auf 5.000 min⁻¹, registrieren einen hurtigen Cruising-

speed von 25 Knoten und nehmen zu Protokoll, dass das für sechs Personen zugelassene Mehrzweckboot eine exzellente Spurtreue bietet. Sauber ausgetrimmt, verlagert sich der Abriss zunehmend nach achtern, so dass unter Volllast beachtliche 31 Knoten (57 km/h) zu Buche stehen. Geradezu mustergültig zieht sich der nach CE-Norm C eingruppierte 18-Footer beim beherzten Wedeln durch den imaginären Slalomkurs aus der Affäre. Der offenbar perfekt austarierte und daher auch in forciertem Kurventempo kavitationsfrei, weich und trocken laufende V-Rumpf neigt weder zum Einhaken noch zum

TECHNISCHE DATEN

Länge über Alles: 5,73 m

Breite: 2,29 m

Gewicht (o. Motor): 890 kg

CE-Kategorie: C

Max. Personenzahl: 6

Kojenzahl: 2

Brennstofftank: 110 l

Wassertank (opt.): 45 l

Baumaterial: GFK

Motorisierung: Mercury-Außenborder, Leistung 73,6 bis 110,3 kW (100-150 PS)

Grundpreis: 31.600 € mit fahrfertig montiertem Mercury F100 EXLPT EFI (ab Allensbach/Bodensee)

MOTOR AM TESTBOOT

Mercury F100 EXLPT EFI, Viertakt-Außenborder mit elektronischer Benzineinspritzung, Leistung 73,6 kW (100 PS), Zylinderzahl: 4 in Reihe, Hubraum: 1.732 ccm, Gewicht: 183 kg, max. Drehzahlbereich 5.000-6.000 min⁻¹, Einzelpreis: 12.849 €

STANDARD-AUSSTATTUNG (AUSZUGSWEISE)

Selbstlenzendes Cockpit, Hydrauliklenkung, elektrische Kabinenbeleuchtung, Ankerkasten, Scheibenwischer, 110-Liter-Einbautank mit Füllstandsanzeige, Batterie Hauptschalter, Handfeuerlöscher, internationale Navigationsbeleuchtung, Badeleiter, zentraler Scheibendurchstieg, Bugöse, Skylight im Kabinendach, abschließbare Staukästen

LIEFERBARE EXTRAS (AUSZUGSWEISE)

Hafenplane (600 €), Cabrioverdeck (1.750 €), elektrische Kühlbox inklusive 12-Volt-Anschluss (250 €), demontierbarer Cockpit-Tisch aus Teakholz (350 €), Bodenbelag aus Teakholz (2.900 €), Bodenbelag aus Teak-Laminat (1.600 €), stählerne Wasserski-Zugstange (450 €), GPS-Gerät (900 €), Bugpolster (450 €), Sport-Upgrade-Package mit graphitschwarzem Rumpf, Radio und Heckdusche (1.600 €)

1. Einwandfrei zugänglicher Ankerkasten inmitten der geteilten Bugreling
2. Sinnvollerweise sind die Stauräume an Bord der Quicksilver abschließbar
3. Der 73,6 kW leistende Mercury F100 ist kultiviert und antrittsstark
4. Die Kabinenabteilung im Vorschiff bietet zwei vollwertige Kojenplätze
5. Unter der Heckbank wurde die Batterie nebst Hauptschalter installiert



seitlichen Versetzen. Infolgedessen bleibt der Kraftschluss beim Herausbeschleunigen zu 100 Prozent erhalten. Die vom Fotoboot verursachten Wellen, die echte Rauwasserbedingungen nur ansatzweise simulieren, werden souverän durchquert beziehungsweise übersprungen. Beim Rangieren in der Marina macht sich die standardmäßige, vom Zulieferer Ultraflex stammende Hydrauliklenkung bezahlt. Sie funktioniert leichtgängig und präzise, wengleich zwischen Backbord- und Steuerbordanschlag immerhin fünfeinviertel Ruderdrehungen liegen. Im Rückwärtsgang ist ein direktes Umsteuern

möglich, Anlegemanöver auf engem Raum lassen sich daher ohne Probleme bewerkstelligen.

Die Quicksilver Activ 595 Cabin entpuppt sich als durch und durch unkompliziertes Sportboot mit tadellosen Lauf- und Handlingeigenschaften. Besonders gut gefallen hat uns die ideale Balance des hervorragend gleitenden Rumpfes, der Wunsch nach Trimmklappen kommt also zu keiner Zeit auf. Der für den Einsatz auf dem Bodensee geeignete, akustisch sehr dezent zu Werke gehende Mercury F100 überzeugt mit kräftigem Durchzug und akzep-

tablen Verbrauchswerten. Eine stärkere Maschine würde den Spaßfaktor zwar nochmals erhöhen, mehr Antriebspower muss aber in der Praxis nicht unbedingt sein. Fehlt noch die Preisinformation: Die getestete Boot-Motor-Kombination ist ab 31.600 Euro zu haben, mit maximalen 110,3 kW (150 PS) am Heck gibt es die einsatzbereite 595er für 35.300 Euro. Eine mit zusätzlichen Kosten verbundene Individualisierung durch originales Extrazubehör bleibt dem zahlenden Kunden überlassen. ■

Text & Fotos: **Peter Marienfeld**

SCHALL-, FAHRT- UND VERBRAUCHSMESSUNG

(Leerlauf)	730 min ⁻¹	51 dB(A)	0 kn	0,9 l/h
	730 min ⁻¹	52 dB(A)	2,3 kn	1,2 l/h
	1000 min ⁻¹	56 dB(A)	3,2 kn	1,6 l/h
	1500 min ⁻¹	60 dB(A)	4,0 kn	3,0 l/h
	2000 min ⁻¹	65 dB(A)	5,4 kn	4,3 l/h
	2500 min ⁻¹	77 dB(A)	6,5 kn	6,5 l/h
	3000 min ⁻¹	80 dB(A)	7,5 kn	9,4 l/h
	3500 min ⁻¹	82 dB(A)	13,0 kn	13,2 l/h
	4000 min ⁻¹	81 dB(A)	18,0 kn	16,1 l/h
	4500 min ⁻¹	81 dB(A)	21,9 kn	19,0 l/h
	5000 min ⁻¹	83 dB(A)	25,0 kn	23,9 l/h
	5500 min ⁻¹	84 dB(A)	27,2 kn	27,0 l/h
(Volllast)	6000 min ⁻¹	85 dB(A)	31,0 kn	34,9 l/h

Revier: Bodensee, querab von Friedrichshafen

Crew: 2 Personen, Messung: GPS, Wasser: 16° C, Luft: 21° C,

Wind: 1-2 Bft., Tanks: Benzin 110 l (100 %), Wasser leer

- +
- +
- +
- +
- +
- +
- +
- +
- +
- +
-
-
-

INFORMATIONEN UND WERT

RoJe Boote e.K., Roland Jenke (offizieller Quicksilver-Händler und Lieferant des Testbootes), Von-Steinbeis-Str. 26, 78476 Allensbach, Tel. 07533-98180, www.roje.de

Brunswick Marine EMEA, Parc industriel de Petit-Rechain, B-4800 Verviers, Händlernachweis unter www.quicksilver-boats.com



Test Quicksilver Activ 595 Cabin

Threesome family runabout

Skipper – June 2014

The fiberglass boat-range of Brunswick-brand Quicksilver enjoys great popularity especially among trailer drivers. The SKIPPER test on Lake Constance graduated from the fleet Quicksilver Activ 595 Cabin.

The brand Quicksilver is long gone from Billigheimer image that clung to him for several years. Firstly, the quality and standard of facilities generally equipped with a Mercury or MerCruiser Motor Boats has been continuously improved, on the other hand received this after detailed market analyzes of the manufacturer just as modern as stim-Miges style. In recent past, the American Brunswick Group presented numerous attractive new releases that could be admired in all major European boat shows. Currently consistently developed further wrapped Quicksilver range includes more than two dozen models in lengths from 3.78 m to 9.50 m, with the 21 German Fachhänder divided relating to bootstrap into six series and conceptually completely different constructs containing. Launched in the fall of 2012 and has since sold around 100 times Quicksilver Activ 595 Cabin is put together with various trademark applications Shuts Interior in the Polish shipyard Delphia keel, as an elaborate hand laminate. The hydrodynamically optimized hull with 19 degrees deadrise obtained by an integrated attachment Spantensystem the required static strength. All steel fittings are suitably sized and bolted to the right places. Even at the no means superfluous Fenerclips was thought. The pot-planar outer surfaces shine in shiny glossy, listed as a paid option is the elegant graphite black gelcoat hull color the edges. The fact that the lift height is self-bailing cockpit proud 90 cm, is noted as a big plus, because of the potential prospects include water sports enthusiasts families with children. To address also is the lush storage capacity on board. Wireless Equipment disappears in a voluminous bottom compartment, to the step-like arrangement aft lockers on both sides of the engine sump or under the rear bench comfortably cushioned, inside which properly mounted battery system with an main switch is revealed. The skipper takes as his co-driver on a rotatable and movable single seat. Unfortunately, a reasonable lateral guidance of provided with a folding function stalls was saved. Absolutely succeeded, however, the dashboard design and staged using a built staircase, 53 cm wide washer trapdoor to walk foredeck. At its peak, an anchor box is recessed. The up to 118 cm high, electrically illuminated and completed with a square skylight cabin section of the 5.73 m long, 2.29 m wide and unencumbered 890 kg heavy Quicksilver comes up with two grown-up close-right berth. Under the 190 x 177 cm large bed instead beAndet itself, so to speak, for the real thing, a chemical toilet. The solid-looking foldable cabin door that is held open by a magnet, not conceal the fact that entering the Bugbehausung is almost equivalent to a gymnastic exercise. Excluded here are contortionists, but all other contemporaries get into easiest on all fours.

Despite its sporty layout that provided by the Allensbacher Company RoJe boats test object can of course drive slowly. When a gear, read 730 tours and 2.3 knots it's leisurely, with virtually no glide typical yaw and low wave formation, at the stroke of tons Interboot Fair along harbor and into the open water of Lake Constance to. It should be mentioned that this escape only 1.2 liters of gasoline per hour from a 110 liter tank installation. Up to a speed of 3,300 min⁻¹ and about ten knots, the boat along with two-headed crew moves forward as a displacer. Then the transition occurs in the sliding phase. Constant 4.000 min⁻¹ can measure the speed of a second increase to 18 knots, while the grown-sounding, advertised with a five year product warranty Mercury four-stroke engine of the type F100 EFI EXLPT exactly 16.1 l / h einvereibt liquid feed. We increase to 5,000 min⁻¹, register a nimble cruising speed of 25 knots and take on record that the approved for six multi-purpose boot provides excellent

directional stability. Clean trimmed, the demolition increasingly shifted aft, so that under full load remarkable 31 knots (57 km / h) are available to book. As exemplary, the eingruppierte to CE standard C 18-footer draws the courageous fronds by the imaginary slalom course out of the affair. The apparently perfectly balanced and therefore cavitation in forciertem curve tempo, soft and dry-running V-hull tends neither to hook even for lateral displacement. As a result of traction when accelerating to 100 percent is retained. The problems caused by the photo boat waves that simulate real Rauwasserbedingungen only partially be confidently crossed or skipped. When maneuvering in the marina, the default, derived from the supplier Ultraflex hydraulic steering pays off. It works smoothly and precisely, although between port and starboard stop at least five and a quarter rudder turns liegen.Im reverse a direct change of course is possible docking maneuvers in tight spaces can therefore be no problems accomplish.

The Quicksilver Activ 595 Cabin turns out to be thoroughly uncomplicated sport boat with impeccable running and handling characteristics. Particularly liked the ideal balance of outstanding sliding body, the desire for trim tabs, so come on at any time. The suitable for use on the lake, acoustically very decent to work continuous Mercury F100 confident with strong pulling power and acceptable fuel economy. A stronger engine would increase the fun factor, although again, more drive power but does not in practice be unconditional. What is missing is the price information: The tested boat motor combination is to have from 31,600 euros, with maximum 110.3 kW (150 hp) at the rear there is a ready-595er for 35,300 euros. An associated with additional costs individualization by original extra accessories remains the paying customers leave.

- + Safe handling, smooth running hull
- + Plenty of space in the cockpit, comfortable high freeboard
- + Sensibly put together basic equipment
- + Well-rounded, water suitable for driving power
- + Appealing build quality of the entire boat
- + Individualization through customized Accessory Packs
- + Attractive pricing including Mercury outboard motor

- Uncomfortable entry into the forward cabin
- Individual seats have the necessary lateral support miss
- Upholstery attachment part with failure-prone snaps